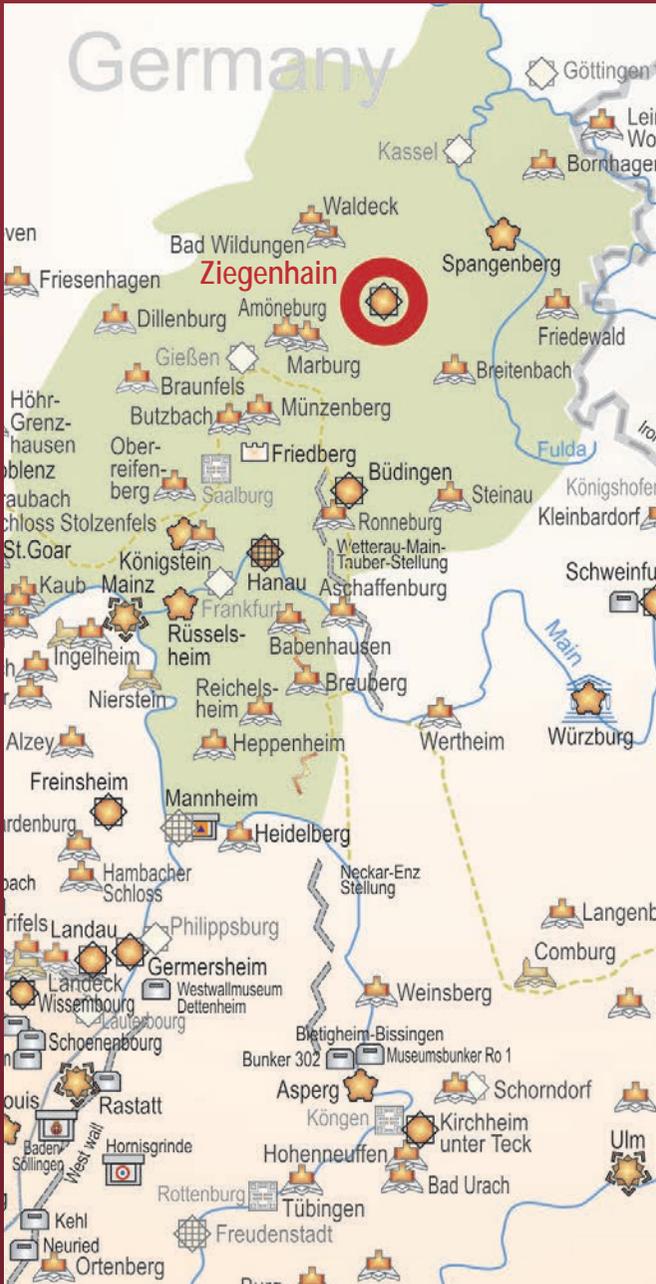




befestigte
Stadt

Das Festungserbe Ziegenhain

in der Festungslandschaft Hessens



Veranstaltungen

Wiederkehrende Veranstaltungshighlights
in der Festung Ziegenhain

Kunsthändler Ostermarkt

*kunstvolle Handarbeiten und traditionelle
Speisen, immer 2 Wochen vor Ostern
am und im Museum der Schwalm*

Ziegenhainer Salatkirmes

*fast 300 Jahre altes traditionelles Volksfest
mit großem Trachtenfestzug am Sonntag,
immer 14 Tage nach Pfingsten*

Schwälm Weihnachtsmarkt

*buntes Weihnachtstreiben auf dem Parade-
platz mit Konzerten, Kunsthandwerk sowie
allerlei Speis und Trank,
immer am 3. Adventswochenende*

Ziegenhain Erleben

- Museum der Schwalm
mit großem Festungsmodell
- Schwalm Touristik
- Stadtführungen
- Festungsweinprobe
- Katechismuspfad
- Schlosskirche
- Spezialitäten im Lüderkeller
- u.v.m.



FORTE CULTURA® Regionalzentrum Nordhessen Ziegenhain



Schwalm Touristik e.V.
Paradeplatz 7
34613 Ziegenhain

Tel.: +49 6691/207-400
info@schwalmtouristik.de
www.schwalmtouristik.de

Redaktion und Layout:

Europäisches Festungstourismus und Festungsmarketing Netzwerk e.V.
office@forts-2-market.net
www.forts-2-market.net

Bildrechte: schwalmfoto.de

EUROPÄISCHE KULTURROUTE FESTUNGSMONUMENTE



Wasserfestung Ziegenhain

Lebendiges Festungserbe in Nordhessen



Station
der Europäischen Kulturroute
Festungsmonumente
- FORTE CULTURA -

www.forte-cultura.eu





Die Wasserfestung Ziegenhain in der Europäischen Kulturroute Festungsmonumente

„Fest wie Ziegenhain“ lautete einst ein Sprichwort, das sich auf die imposante ehemalige Wasserfestung bezog. 1546 im Auftrag von Landgraf Philipp dem Großmütigen errichtet, widerstand sie rund 100 Jahre später allen Belagerungen und Eroberungsversuchen im Dreißigjährigen Krieg.

Entdecken Sie mit der Europäischen Kulturroute Festungsmonumente **FORTE CULTURA®** die spannende Geschichte und das vielfältige touristische Angebot in der Wasserfestung Ziegenhain, mit historischen Stadtführungen, Festungsweinproben und mehr, eingebettet in das Rotkäppchenland.

Spazieren Sie entlang des Wassergrabens um das landgräfliche Schloss und durch die idyllische Altstadt. Besuchen Sie das Museum der Schwalm im ehemaligen Kommandantengebäude mit dem handgefertigten, mehrere Quadratmeter großen Festungsmodell und vielen Exponaten.

Die Reise- und Erlebniswelt in historischen Festungen ist eine neue Attraktion im europäischen Kulturtourismus.

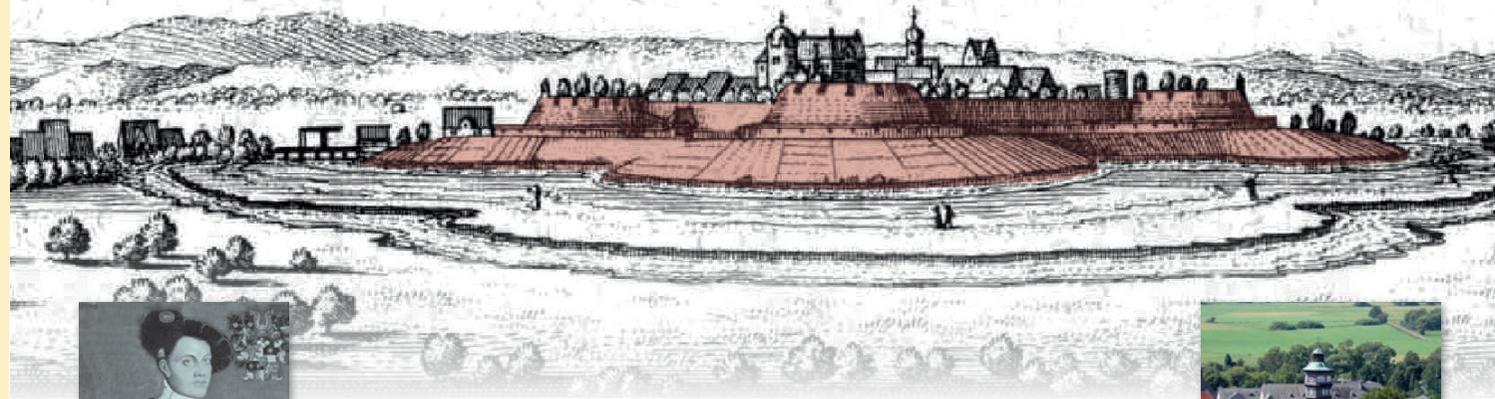
Befestigte Städte und Zitadellen, fortifizierte Schlösser und Burgen, wehrhafte Sakralbauten, Großfestungen und Verteidigungslinien erzählen von europäischer Geschichte, von Reichen und Dynastien. Heute sind es Monumente voller Leben, die von Touristen friedlich erobert werden.

Die Europäische Kulturroute **FORTE CULTURA®** entführt in die spannende Welt der „architectura militaris“, in ihre gewaltigen und oft verborgenen Bauwerke und in ihre vielfältigen Erlebnisangebote. Erleben Sie Festivals, Konzerte, Familienfeste oder historische Schlachten in originalen Kulissen. Besuchen Sie moderne Museen mit interaktiven Ausstellungen und Multimediashows. Lassen Sie sich von reichhaltiger Natur überraschen und genießen Sie wundervolle Ausblicke.

www.forte-cultura.eu

Wasserfestung Ziegenhain

Bollwerk der Protestanten, wo einst die Konfirmation erfunden wurde



Landgraf Philipp der Großmütige, auch bekannt als „Leo Hassiae“, war einer der ersten protestantischen Fürsten im deutschsprachigen Raum.

Ab 1537 ließ er das landgräfliche Schloss Ziegenhain zur zentralen Hauptfestung der vier hessischen Landesfestungen ausbauen. Neben einer mächtigen Ringmauer mit insgesamt vier wehrhaften Rondellen entstanden Wälle und der innere und äußere, wasserführende Wallgraben. Auch das Vorland der Festung konnte im Verteidigungsfall durch das Schleusensystem der Schwalm geflutet werden.

In den Jahren 1622/23 wurden vier Ravelins als zusätzliche Verstärkung der Festungsanlage ergänzt und auch die Vorstadt Weichaus erhielt eine Umwallung. So überstand die Wasserfestung Ziegenhain den Dreißigjährigen Krieg weitgehend unbeschadet.

Ende des 18. Jahrhunderts wurden der Paradeplatz und die „Neue Wache“ errichtet sowie ein neuer Festungseingang mit Brücke gebaut. 1806 erfolgte die kampflose Übergabe an napoleonische Truppen. Napoleons Befehl besiegelte 1807 schließlich auch die Schleifung der Befestigungsanlagen in Ziegenhain. Was blieb sind der Wassergraben und die Militärbauten innerhalb der Stadt. Das Schloss wurde ab 1842 als Gefängnis genutzt.

www.schwalmtouristik.de

Philipp der Großmütige war es auch, der 1539 führende Reformatoren und hessische Theologen zu einem Konvent in sein Ziegenhainer Schloss lud.

Im Beisein von Adam Krafft, Martin Butzer und Philipp Melancthon wurde hier die „Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung“ erlassen und damit die **Konfirmation** eingeführt, die den Protestantismus maßgeblich beeinflusst hat und bis heute weltweit von Protestanten gefeiert wird.

Seit 2017 trägt Ziegenhain daher auch den Beinamen „**Konfirmationsstadt Schwalmstadt**“.

In Erinnerung an die Erfindung der Konfirmation gibt es rund um Ziegenhain seit 2014 den **Katechismuspfad**. Auf dem 21 km langen Pilgerweg bieten fünf Kirchen die Begegnung mit je einem Hauptstück des Katechismus an.

